## Route 8
(38,70 km)

Neustadt - Störnstein - Püchersreuth - Ilsenbach - Rotzendorf - Wildenau - Schönkirch - Plößberg - **Floß** - Störnstein - Neustadt

Viele weitere Informationen und Wissenswertes finden Sie im Internet unter www.simultankirchenradweg.de.


Sankt Johannes Baptista
Dr.-Martin-Luther-Ring 4
92685 Floß

Evang.-Luth. Pfarramt Floß
Telefon 0 96 03 - 83 18
evangelisches-pfarramt-floss@t-online.de


## Impressum


**Herausgeber:**
Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz e.V.

Ev.-Luth. Pfarramt
Rothenstadt
Kirchenstraße 33
92637 Weiden

Telefon 09 61- 4 34 72
verein@simultankirchen.de

**Visuelle Konzeption:**
AHA! Werbeagentur GmbH

**Bilder:** © Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald; © Anelina - Fotolia.com; © Stefan Gruber; © Stadtarchiv Sulzbach-Rosenberg

**Karte:** © openstreetmap.org

Gedruckt auf Recyclingpapier

*Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete gefördert durch das Bayerische Staatsminsiterium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).*


Erleben. Erfahren. Entdecken.

# Sankt Johannes Baptista in Floß

Simultankirchen Radweg

## Simultaneum

Pfalzgraf Christian August von Sulzbach verordnete im Jahr 1652 die gemeinsame Nutzung kirchlicher Einrichtungen durch Protestanten und Katholiken.

## Kurzchronik zu Sankt Johannes Baptista

**Die Kirche ist nach Johannes dem Täufer benannt.**

* Bei der Kirche handelt es sich um das älteste Bauwerk in Floß. Sie ist aus einer ehemaligen Burganlage hervorgegangen.
* Im Kirchenschiff sind romanische Mauerreste nachgewiesen.
* Die Bauinschrift „1503“ an einem Pfeiler ist ein Hinweis auf die Entstehungszeit des Altarraumes.
* Der Taufstein gehört zu den ältesten Gegenständen in der Kirche (spätgotisch).
* Kanzel und Altar sind in der Zeit des Rokoko um 1740 entstanden und zeigen ein Motiv des Kirchenpatrons Johannes des Täufers: am Altar die Taufe Jesu und auf dem Schalldeckel der Kanzel zeigt Johannes auf das Lamm Gottes = Jesus Christus.
* Beachtenswert ist das spätgotische Deckengewölbe mit den Stuckarbeiten.

## Simultaneum in Sankt Johannes Baptista

* Einführung 1654.
* Auflösung 1913.
* Die Kirche befindet sich heute im Besitz der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Floß.

## Ausgegraben …

Zur Zeit des katholischen Pfarrers Wopperer - sein Grabstein steht noch in der Kirche am Eingang des Chores rechts - kam es immer wieder zu konfessionellen Streitigkeiten. Er wollte wiederholt die Protestanten in der Oktave des Fronleichnamsfestes nicht zum Altar zulassen.

1793 ließ Pfarrer Wopperer zwei Beichtstühle anfertigen und nachts nach Floß bringen. Trotz des Widerspruchs der Protestanten ordnete er an, einen links im Chor aufzustellen, wo bis dahin simultane Kirchenstühle für die Kirchenpröbste und Gemeinderatsmitglieder standen.

Der Beichtstuhl blieb trotz des Einspruchs der Regierung bis zur Auflösung des Simultaneums an dieser Stelle.

Ständige Streitpunkte waren auch das evangelische Karfreitagsgeläute in den stillen Tagen der Katholiken oder das Arbeiten der Evangelischen am Fronleichnamsfest.

Nicht eingehaltene Gottesdienstzeiten konnten sogar zu Raufereien führen.